

MIT EINER ÜBERRAGENDEN IRENE BALEK:

DAMENTEAM BELEGT BEI DER HALLEN-EM IN EINDHOVEN DEN 5. PLATZ

Erfreulicher Abschluß für Österreichs Hockeydamen bei der EM in Eindhoven (NED). Durch einen 6:2 Erfolg im Platzierungsspiel gegen die Tschechische Republik belegten die ÖHV - Auswahl den 5. Platz bei dieser qualitativ hochwertigen Europameisterschaft.

Durch den Abstieg der Russinnen sind die Österreicherinnen ebenso wie die Deutschen nun das Team welches als einzige seitdem es EM's gibt in der höchsten Europäischen Spielklasse reüssiert.

ÖSTERREICH - TSCHECHIEN 6:2 (4:0)

Tore: Irene Balek 4x, Stephanie Anderlik, Karin Cech

Gegen Abschluß des Turniers zeigt die Österreichische Mannschaft von Beginn an enormen Willen und verkraftet auch den Ausfall von Lisa Fail einer Schlüsselspielerinnen bei dieser EM. Die Standardsituationen gelingen fast alle uns kann unser Team bis zur Pause aus drei kurzen Ecken und einen Penalty den 4:0 Pausenstand herstellen.

Nach der Pause gelingen auch noch fließende Kombinationen, ein durchaus zufriedenstellender Abschluß bei dieser EM. Fünf Spiele - drei Siege - nur gegen Welt und Europameister Deutschland mußte man die Segel strecken und gegen die junge aufstrebende Mannschaft aus Weißrussland, welche wiederum den Deutschen in der Vorrunde ein 4:4 abrang.

Die Spiele der Österreicherinnen bei dieser EM

Österreich - Tschechien 4:3 (3:2), - Weißrussland 2:8 (0:3), - Deutschland 2:5 (0:3), Österreich - Russland 9:2 (6:0), um Platz 5: Österreich - Tschechien 6:2 (4:0).

Österreichs beste Torschützin wurde wie erwartet Irene Balek, die Legionärin die in der deutschen Bundesliga bei Europacupsieger RK Rüsselsheim spielt, erzielte 13 Treffer in den fünf EM Spielen und wurde damit (als Verteidigerin) auch „Topscoorer“ der EM.

Österreich ist nun sowohl mit den Damen als auch mit den Herren und beiden Juniorenteams unter den Top 8 in Europa vertreten, ein klares Indiz dafür, dass uns die intensive Arbeit der letzten Jahre international weiter gebracht hat. Denn für ein Land wie Österreich ist es nicht selbstverständlich, in einer der meistverarbeiteten Ballsportarten weltweit (davon allein 54 Hockeynationen in Europa) unter den besten mitzumischen.

Edi Seliger

Die Spielberichte von Peter Liebeswar von allen Spielen dieser EM sind im Web nachzulesen:

(Fortsetzung auf Seite 4)

www.hockey.at/sport/inhalt_emw_indoor2004.html

In Holland spielt man offensichtlich Hallenhockey vor leeren Tribünen. In Wien waren vor einer Woche bei Litauen - Ungarn vermutlich mehr Zuschauer.



Das Österreichische Team: 1 Ines Ruttner, 2 Christine Anderlik, 4 Stefanie Anderlik, 7 Andrea Jelinek, 8 Dagmar Schwarzmüller, 9 Karin Cech, 10 Irene Balek 11 Lisa Fail, 12 Katharina Bauer, 13 Annemarie Fail, 16 Bianca Radl, 18 Carolin Körper.

AKTUELL & WICHTIG

RUSTR: Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

Physio Bernhard Kerschbaumer, Tel: 0664 253 37 99

Ordentliche Generalversammlung: 18. Februar 2004

Schiedsrichter Kollegium: 26. Jänner, 18:30 JKHS

Erweiterter Schiedsrichter- und Regelausschuss:
26. Jänner, 19:00 JKHS

Nächste Ausgabe: Montag 2. Februar

DOPING

Wie aus heiterem Himmel haben auch wir unseren ersten „Dopingfall“. Und zwar wie insgeheim befürchtet nicht wegen der Einnahme verbotener Mittel, sondern wegen Nichtbeachtung respektive Unkenntnis der rechtlichen Situation.

Unsere Bitte an alle Hockeyspieler: die Info auf der nächsten Seite wirklich durchlesen und einhalten.

Masters Countdown FR13/SA 14. Februar

Golden VIP-Pass: Euro 70

(freier Eintritt an beiden Tagen, freie Verköstigung im VIP-Bereich + reservierter Sitzplatz im Spielfeldbereich)

2 Tage VIP-Pass: Euro 50

(freier Eintritt an beiden Tagen, freie Verköstigung im VIP-Bereich)

1 Tages VIP-Pass: Euro 33

(freier Eintritt am Freitag oder Samstag, freie Verköstigung im VIP-Bereich)

Bestellungen bitte per E-Mail unter clemens.rarrel@postsv.com oder telefonisch unter **0699 880 00 165**. Als Weihnachtsgeschenk natürlich besonders geeignet, entsprechende Gutscheine werden bei Bedarf ausgestellt.

www.postsv.com

Doping ???

An alle Nationalkaderspieler, bei Jugendlichen auch an die Erziehungsberechtigten.

Aus gegebenen Anlass möchte ich sie über das Thema „Dopingkontrollen“ bei Hockeyspielern nochmals informieren. (Erste Veröffentlichung am 11. November 2003.

Grundsätzlich sind von Dopingkontrollen **alle** Spieler betroffen, die an der Meisterschaft teilnehmen.

Der einzige Unterschied zu einem **Nationalkaderspieler** ist, daß bei diesem auch **jederzeit** Trainingskontrollen durchgeführt werden können.

Eine Probenverweigerung kommt einem positiven Dopingnachweis gleich.

Im besonderen möchte sie auch auf die „Dopingfallen“ Nahrungsergänzungsmittel hinweisen.

Produkte, die im Handel erworben werden können, sind zu 20% kontaminiert, d. h. eine mögliche Dopingkontrolle könnte mit 20% Wahrscheinlichkeit positiv sein. Selbst wenn auf dem Produkt der verbotene Inhaltsstoff nicht angeführt ist und der Hersteller die Unbedenklichkeit garantiert, **gilt eine positive Probe beim Sportler als Doping.**

Wer trotzdem auf solche Produkte nicht verzichten möchte, kann auf www.antidoping.at unter „Liste anabolikafreier Produkte“ seine Auswahl treffen.

Die dort aufgelisteten Produkte wurden offiziell im Labor getestet und sind zu 0,1 Promill dopingfrei. Eine 100%ige Garantie kann hier jedoch auch **nicht** gegeben werden.

Die Liste der verbotenen Stoffe sind zum Teil schon bei den Kaderspielern angekommen. Da es aber alle Spieler betrifft und die Liste jährlich aktualisiert wird, möchte ich auf die Homepage des österreichischen Antidopingkomitees verweisen. **Unter www.oeadc.at kann die jeweils aktuellste Liste der verbotenen Stoffe abgerufen werden.**

Zur Erleichterung möchte ich kurz die Stoffklassen erwähnen.

- Stimulantien, seit 1.1.2004 ohne Koffein
- Narkotika
- Cannabinoide –neu-
- Anabolika
- Peptidhormone
- **bB₂-Agonisten**
- Antiöstrogene
- Diuretika
- Glukokortikoide
- Blutdoping
- Gendoping
- maskierende Substanzen

Diese Aufstellung bezieht sich auf **Wettkampfkontrollen**. Bei **Trainingskontrollen** werden hingegen nur folgende Substanzen überprüft.

- Anabolika
- Peptidhormone
- Antiöstrogene
- b₂-Agonisten
- maskierende Substanzen

Vorsicht gilt auch bei **Mohn**. In einer Testreihe waren einige Probanden nach dem Verzehr eines Mohnkuchens positiv auf Morphin!

Spiele, die aus medizinisch Gründen Medikamente einnehmen müssen, die auf der Dopingliste stehen, **sind nicht vom Doping-Code ausgenommen**, d.h. der Arzt muß ein alternatives Medikament verschreiben bzw. muß die Einnahme beim internationalen Antidopingkomitee beantragt werden. **Es genügt also nicht**, eine ärztliche Bestätigung vorzulegen, die die Einnahme der Arznei rechtfertigt.

Eine **Ausnahme** stellt das Asthma bronchiale dar. Mit einem klinischen Attest dürfen **b₂-Agonisten** eingenommen werden.

Der gesamte „Doping-Code“ kann unter www.wada-ama.org nachgelesen werden.

Die aktuellen Dopinglisten zusammengefaßt in einer Mappe sind im Sekretariat des österreichischen Hockeyverbandes während der Öffnungszeiten erhältlich.

Kaderspieler der österreichischen Nationalmannschaft müssen jede Änderung der Adresse oder Telefonnummer dem ÖHV melden. Ist ein Spieler länger als 5 Tage nicht an seiner Heimadresse erreichbar (Urlaub), ist dies ebenfalls dem ÖHV zu melden.

Das neue, einfache Procedere: Einfach eine e-mail an doping@hockey.at mit folgendem Inhalt: Name/Vorname/Geburtsdatum des Spielers, Abwesenheit von: . . . bis . . . wo? . . .

Diese E-mails werden vom Sekretariat sofort an das ÖADC weitergeleitet, und zwecks Kontrolle auch archiviert.

Wer Fragen zu dem Thema hat oder wissen möchte, was er nun einnehmen darf, dem empfehle ich am besten direkt das IMSB unter der Telefonnummer 02236-229 28, E-Mail: office@imsb.at zu kontaktieren.

Natürlich kann sich auch jeder bei Fragen unter karin.prenner@gmx.net, oder telefonisch unter 06991 412 4125 bzw 01 479 67 62 an mich wenden.

Mit der Bitte, diese Vorschriften unbedingt einzuhalten.

*Dr. Karin Prenner
Gesundheitsreferentin Stv.*

ACHTUNG

Dopingmappen in ausreichender Menge sind im Sekretariat lagernd, **jeder Kaderspieler**, der noch keine Mappe erhalten hat bitte diese baldmöglichst im Sekretariat abzuholen. (MO-FR 08:30 bis 17:00 Uhr). Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf der Übernahmebestätigung erforderlich, darauf sind auch die jeweiligen Trainingszeiten / -Orte anzugeben.

Um Unklarheiten bei der „Kaderzugehörigkeit“ künftig zu vermeiden, werden monatlich in der jeweils ersten Ausgabe die aktuell dem Österreichischen Anti Doping Comité (ÖADC) gemeldeten Kader veröffentlicht. Spieler der „Nationalkader“ sind dabei gemeldet, Spieler der „Perspektivkader“ trainieren zwar mit, sind aber **nicht** dem ÖADC gemeldet (können also nur bei Meisterschaftsspielen überprüft werden). Eine **Aufnahme/Ausscheiden** aus einem Kader kann daher nur jeweils an einem Monatsende durch den **Trainer** erfolgen.

E. Ulrich

ANTI DOPING MELDUNG 26. JÄNNER 2004

Nachstehend angeführte Spieler sind derzeit an das ÖADC gemeldet. Dies sind die jeweiligen „Nationalkader“ das sind Spieler, die in internationalen Bewerbungen eingesetzt werden. Spieler der jeweiligen „Perspektivkader“ werden nicht an das ÖADC gemeldet, haben aber trotzdem die Verpflichtung, an allen Trainings etc. teilzunehmen. **Abmeldungen aus den Kadern können nur zum Monatsende vom jeweiligen Trainer erfolgen.**

A	Dagmar Schwarzmüller	25.05.1973	A	Christian Bauer	02.02.1966
A	Ines Ruttner	12.07.1973	A	Oliver Bele	07.12.1970
A	Karin Cech	02.04.1974	A	Robert Buchta	28.10.1972
A	Katharina Bauer	01.05.1975	A	Inno Posselt	24.04.1974
A	Karin Prenner	11.11.1976	A	Tomasz Laskowski	09.09.1974
A	Marie-Christine Anderlik	05.09.1977	A	Gerald Netal	04.07.1975
A	Irene Balek	04.12.1977	A	Peter Proksch	21.04.1976
A	Ulrike Wilfing	30.06.1978	A	Fabian Ringler	08.10.1976
A	Katharina Fail	23.09.1978	A	Martin Mayer	13.02.1977
A	Andrea Jelinek	12.02.1980	A	Patrick Minar	09.09.1977
A	Mariella Gebhardt	11.02.1981	A	Wolfgang Laminger	31.07.1979
A	Bianca Radl	07.04.1981	A	Patrick Fischer	10.09.1979
A	Stefanie Anderlik	09.07.1981	A	Andreas Günther	27.04.1980
U21	Lisa Fail	04.03.1982	B	Thomas Binder	11.05.1980
U21	Monika Schrems	15.03.1982	A	Christian Minar	08.07.1980
U21	Katharina Gellner	26.03.1982	A	Klaus Kaltenbacher	10.07.1980
U21	Birgit Nemec	14.06.1983	A	Georg Jelinek	01.03.1981
U21	Carolin Körper	04.08.1983	A	Alois Podlesak	22.05.1981
U21	Annemarie Fail	15.08.1983	A	Georg Mrkvicka	27.07.1981
U21	Christine Hadamovsky	24.01.1984	B	Markus Graser	10.10.1982
U21	Stefanie Schützenauer	09.06.1985	U21	Alexander Spina	28.02.1983
U21	Johanna Aigner	30.04.1986	U21	Armin Stremitzer	29.04.1983
U21	Sandra Zloklikovits	05.07.1986	U21	Elmar Stremitzer	29.04.1983
U21	Joanna Szymczyk	28.09.1986	U21	Fabian Steinlechner	16.07.1983
U21	Barbara Türinger	02.12.1986	U21	Thomas Hübner	29.07.1983
U21	Katharina Mayer	11.12.1986	U21	Tobias Hübner	29.07.1983
U21	Lisa-Veronika Idinger	01.03.1987	U21	Florian Bernhard	28.02.1984
U18	Cornelia Stift	20.12.1987	U21	Peter Stedronsky	23.05.1984
U16	Theresa Rab	11.04.1988	U21	Philipp Greutter	16.08.1984
U16	Anja Idinger	25.04.1988	U21	Lukas Graser	27.09.1984
U21	Mara Matuschewski	17.06.1988	U21	Andreas Weigl	23.10.1984
U16	Isabella Wimmer	01.08.1988	U21	Roman Kutschker	16.11.1984
U16	Magdalena Aigner	21.08.1988	U21	Dominik Monghy	13.04.1985
U16	Daniela Dragosits	21.08.1988	U21	Oliver Tarnoczi	17.04.1985
U16	Daria Kletzl	19.10.1988	U21	Alexander Fischer	18.04.1985
U16	Corinna Zerbs	19.11.1988	U21	Mathias Fischer	18.04.1985
U16	Kristine Vukovich	25.11.1988	U21	Oliver Reithofer	17.07.1985
U16	Barbara Konturek	01.12.1988	U21	Florian Sedy	13.08.1985
U16	Veronika Suschnig	04.02.1989	U21	Michael Berger	18.09.1985
U16	Isabella Meidl	29.03.1989	U18	Alexander Meidl	11.09.1986
U16	Theresa Anderlik	29.08.1989	U18	Michael Körper	03.12.1986
U16	Cornelia Rubas	18.09.1989	U18	Christian Sedy	06.02.1987
U16	Miriam Albrecht	08.10.1989	U18	Philippe Thiltges	10.09.1987
U16	Sophie Ronczay	17.10.1989	U16	Benjamin Stanzl	13.01.1988
U16	Sophie Rab	30.10.1989	U16	Markus Berger	26.01.1988
U16	Helen Matuschewski	13.01.1990	U16	Roland Fraisl	22.02.1988
U16	Pamela Szeli	12.03.1990	U16	Patrick Löffler	02.04.1988
U16	Denise Turek	05.04.1990	U16	Christoph Berger	13.05.1988
U16	Martina Weteschnik	03.05.1990	U16	Anton Klotz	14.07.1988
U16	Jennifer Szeli	30.04.1991	U16	Michael Minar	11.10.1988
			U16	Manuel Grandits	26.10.1988
			U16	Mateusz Szymczyk	05.12.1988
			U16	Christian Eilmer	18.12.1988
			U16	Stefan Porcio	16.02.1989
			U16	Alexander Porcio	16.02.1989
			U16	Jakob Schwarz	04.03.1989
			U16	Fabian Rusnjak	29.11.1989
			U16	Andreas Wellan	15.12.1989
			U16	Robert Bele	21.03.1990
			U14	Axel Hübner	05.05.1990
			U14	Matthias Gerö	27.07.1990
			U14	Alexander Wimmer	29.08.1990
			U14	Fabian Zeidler	23.11.1990
			U14	Michael Mäntler	03.03.1991
			U14	Patrick Schmidt	13.10.1991

Kaderspieler der österreichischen Nationalmannschaften müssen jede Änderung der Adresse oder Telefonnummer dem ÖHV melden.

Die Trainer haben heute eine komplette Liste mit den uns bekannten Adressen erhalten und werden hiermit ersucht diese zu überprüfen und eventuelle Änderungen möglichst umgehend bekanntzugeben.

Ist ein Spieler länger als 5 Tage nicht an seiner Heimadresse erreichbar (Urlaub), ist dies ebenfalls dem ÖHV zu melden.

Das neue, einfache Procedere: Einfach eine e-mail an doping@hockey.at mit folgendem Inhalt:

Name/Vorname/Geburtsdatum des Spielers, Abwesenheit von: . . . bis . . . wo? . . .

DAMEN HALLEN EM

Resumee von Damen-Coach Peter Liebeswar:

Erfreulich, dass alle Spielerinnen des EM ihre Nominierung rechtfertigen konnten. Ines Ruttner war wieder gewohnt ruhige und souveräne Rückhalt im Tor und im Spiel um den 5. Platz kam auch Bianca Radl beim Stand vom 2-1 zum Einsatz und absolvierte Ihren EM-Auftritt fehlerlos.

In der Verteidigung der gewohnte Rückhalt Irene Balek, die aber vor allem zahlreichen Eckentoren großen Anteil an den österreichischen Siegen hatten. Steffi Anderlik spielte nach einer kurzen Anlaufzeit wieder alle ihre Stärken aus und "Team-Youngster" Anni Fail stand den beiden kaum nach und wird wohl auch ein Fixpunkt im österreichischen Team werden.

Die Angreifer litten - wie allen Mannschaften - unter dem schlechten Hallenboden. Viele Aktionen wurden durch hoher Bälle unterbrochen oder führten zu Strafecken, sodass nur extrem wenig Tore aus dem Spiel fielen. Die eingespielte Neudorf-Linie Caro Körper (gewohnt robust und torgefährlich bei Ecken), Andrea Jelinek (hat rechtzeitig ihre Verletzung größtenteils überwunden) und Lisa Fail (mit zusätzlich einigen Highlight als "Balek-Ersatz" in der Verteidigung) hatte ebenso ihre guten Momente wie die Linie Dagmar Schwarzmüller (gewohnt 120% Einsatz), Christine Anderlik (ruhender Pol mit kurzen Zornausbrüchen) und Karin Cech (wie immer Antrieber und lauffreudig). Ganz verlässlich, diszipliniert und wichtig auch wieder Kathi Bauer als "Springerin" zwischen den beiden Linien, die alles souverän erledigt, wo gerade Not am Mann war! Außer im ersten Spiel gegen Tschechien kam in jedem Spiel alle Spielerinnen zum Einsatz.

Dagmar Schwarzmüller hat bei dieser EM voraussichtlich ihr letztes großes Turnier für Österreich gespielt. Auch auf diesem Weg Vielen Dank für den Einsatz für das Austrian Ladies Hockey Team.

Nicht vergessen wollen wir Katrin Fail, die krankheitsbedingt für die EM absagen mußte, sowie Kathi Gellner, Johanna Aigner und Bettina Biermayr, die bis zuletzt die EM-Vorbereitung voll mitgemacht haben und sicher auch in Eindhoven "Ihre Frau" gestellt hätten!

Vielen Dank im Namen des Teams, Jutta und mir.

- bei Silvia Anderlik für die wieder stimmkräftige Unterstützung - schaffte es 200 Holländer zu überschreien - und die Versorgung mit flüssigem in allen Geschmacksrichtungen,
- beim kurzfristig eingesprungen Physio Christian Wallisch für die eine oder andere "Nachtschicht",
- bei Inge Grüner, die bei den wichtigen Spielen wieder ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Dressen und sonstiger für das Spiel wichtiger Begleiterscheinungen hatte,
- bei der - rechnet man die tschechischen Legionärinnen dazu - fast vollständig vertretene Welser Damenmannschaft rund um Keko für die Unterstützung vorort,
- bei Bernd Sternisa, Hans Girsch und Joe Gebhardt für die spontanen Anrufe unmittelbar nach dem geschafften Klassenerhalt und auch bei Edi Seliger und Klaus Liegle für die Aufbereitung der übersandten Berichte für diverse Veröffentlichungen.

Peter Liebeswar

MEISTERSCHAFT

BUNDESLIGA HERREN A

AHTC	WAC-Tecton	7:7 (1:3)
Kamendy/Eilmer T. - Graser 3, Monghy 2, Netal; Fischer, Mayer R, Posselt 4, Mayer M.		
HC Wien	Arminen Koller	7:8 (4:4)
Stanzl W./Proksch P. - Cernansky M, Gras 2, Pesinger, Polak 4; Minar C, Minar P, Mrkvicka, Szmidt 4.		
Post SV	Wr. Neudorf	7:4 (3:0)
Klar/Grassberger M. - Hübner Th 2, Stanzl, Kases 2, Stremitzer E; Pechböck A 3, Körper.		

Wr. Neudorf	AHTC	3:8 (2:5)
Kamendy/Minar P.		

BUNDESLIGA HERREN B

Blau-Gelb	HAK Traun	1:18 (1:5)
------------------	------------------	-------------------

Proksch St./Ronczay

HAK Traun	HG Mödling	4:2 (3:1)
Laskowski/Sternisa - Hintermüller 2, Niederleitner, Steindl; Thaller 2.		

UHCE Graz	Westend	7:13 (2:9)
Ruitner/Maier Mart. - Pokorny 3, Promitzer, Savora, Walcher 2; Berger 3, Breulmann, Fleischhacker 3, Perlinger, Rudofsky 2, Wurnig 3.		

Universitas	Westend	2:11 (1:3)
Mayer M./Ruitner - Koch, Sequera; Berger 2, Kapounek 2, Perlinger 3, Rudofsky 2, Wurnig 2.		

HERREN C

BHC	HGM 2	3:4 (2:4)
Ulrich X./Eilmer M. - Walz, Fürnsinn, Handel-Mazzetti B; Rebek, Taus 2, Zöchling.		

PSV Hernals	PSK	5:6 (0:3)
***/Grassberger M. - Sedy 2, Stanzl, Zloklikovits2; Turek J 3, Rarrel R, Matousek, Holike		

HERREN D

THC Linz	Schönbrunn	2:5 (1:2)
Höllinger/Haydn - Sternisa, Fuchs; Berger M 2, Szymczyk, Minar 2.		

Traun 2	Schönbrunn	5:8 (3:2)
Szirota/Sternisa - letz 3, Maurer O, Maurer R; Berger M, Minar 3, Studt 2, Berger G 2.		

DAMEN B

HC Wien	Westend	1:2 (0:0)
Maier Mart./Ruitner - Wessely; Blemenschütz, Monghy.		

Neudorf 2	HGM 2	4:1 (2:1)
Proksch St./Ronczay		

UHCE Graz	Neudorf 2	7:5 (3:1)
Ruitner/Maier Mart. - Späth, Diedrich, Kals 5; Lurf, Michalek 2, Hanisch, Stift.		

HC Austria	Prater HS	1:5 (0:4)
Fischer T./Langer Rol. - Sacilotto; Binder 4, Idinger.		

JW

AHTC	WAC	2:3 (1:2)
Fischer T./Langer Rol. - Albrecht, Zerbs; Mayer 2, Türinger		

MÄDCHEN

Arminen Koller	HC Wien	11:0 (3:0)
Langer Rol./Piwald - Aigner, Matuschewski, Vukovich 4, Lenzinger 2, Hauer, Henry 2.		

Arminen Koller	WAC	3:0 (2:0)
Proksch St./Ulrich - Vukovich 2, Niccolls.		

WAC	HG Mödling	6:0 (4:0)
Proksch St./Wimmer - Wittmann, Ininger 2, Kletzl 2, Gauster.		
Wr. Neudorf	Post SV	
Schaller/Fischer T.		2:5 (1:2)

U09

Arminen Koller	AHTC	14:0 (8:0)
Winkler M./Handel-Mazzetti B - Schmidt 4, Rudofsky 9, Gallo.		

Westend	AHTC	0:1 (0:1)
Klar/Wesely - Gerö.		

U10

HC Wien	Arminen Koller	0:5 (0:1)
Klar/Wesley - Schmidt, Szmidt 2, Dierenweber, Michlmayer,		
Wr. Neudorf	WAC	
Post/Szirota		5:8 (2:5)

U10 CUP

AHTC	HC Wels	4:1 (0:0)
Körper R./Wesely - Fuchs 2, Desjean, Erben; Ostermann.		

Post SV	HC Wels	13:2
Körper R./Wesely - Turek 7, Stanzl, Reisser 4, Neuberger; Ostermann, Islami.		

U12

AHTC	HC Wels	1:1 (1:0)
Klar/Wimmer - Fundulus; Kalista.		

HC Wien **Arminen Koller** **2:10 (1:6)**
Proksch St./Ulrich X. - Wellan, Rusnjak; Bele, Eilmer, Schmidt 7, Schrodt.

WAC **HC Wels** **14:0 (2:0)**
Proksch St./Ulrich X. - Binder, Kletzl, Türinger 5, Wittmann 7.

U14

HC Wien **Arminen Koller** **5:2 (4:1)**
Klar/Proksch St. - Kunak 2, Rusnjak, Becker; Bele, Hellmann.

Post SV **AHTC** **1:23 (1:7)**
Langer Rol./Körper - Wörndl; Gerö 5, Monghy 4, Schwarz 9, Sequeira 3, Weiler 2.

Wr. Neudorf **Post SV** **4:6 (2:4)**
Fischer P./Eilmer T.

VW-MASTERS 2004, EIN EVENT SPRENGT ÖSTERREICHS HOCKEYGRENZEN:

Die wohl spannendste Titelentscheidung in der Geschichte des Hockey-Masters erwartet uns am 13./14. Februar in der Postsporthalle. Nach neun Runden liegen die 4 Teams, die sich für die Endrunde qualifiziert haben, nur 3 Punkte auseinander. In den bisherigen Aufeinandertreffen war Dramatik pur angesagt, in 11 bisherigen Spielen untereinander entschieden meist maximal 2 Treffer Differenz zwischen Sieg und Niederlage.

Mit dem Vorjahresmeister SV Arminen Koller und dem WAC gibt es dennoch zwei klare Favoriten für den Einzug ins Finale, der AHTC und Veranstalter Post SV scharren allerdings in den Startlöchern. Auch wenn die beiden erstgenannten Teams in der bisherigen Meisterschaft nur selten begeistern konnten, spricht vieles für eine Neuauflage des letztjährigen Endspiels.

Vorjahresmeister Arminen fehlt zwar mit Ulli Moissl die Lichtgestalt des letzten Jahres, dennoch sind Laskowski & Co – ergänzt um Legionär Christian Minar - Mitfavorit. Die Schwarz-Weissen stützen sich in erster Linie auf die starke Individualität Ihrer Spielmacher, mannhaftlich funktionierte es heuer nicht immer nach Wunsch.

Der große Herausforderer WAC will natürlich nach dem Titelgewinn am Feld auch den Titel in der Halle zurückholen. Nach bescheidenen Leistungen zu Saisonbeginn dürfte die rot-schwarze „Angriffsmaschine“ rechtzeitig wieder auf Touren kommen. Keine österreichische Clubmannschaft verfügt über derart viel Routine bei Großereignissen wie der WAC, sicherlich ein großer Pluspunkt für Robert Mayer & Co.

Sensationell geschlagen hat sich heuer der AHTC. Nach dem Ausfall von Angriffs-Star Peter Proksch als Abstiegs kandidat gehandelt, haben sich die Akademiker konstant an der Spitze etabliert und sowohl Arminen, als auch dem WAC bisher Paroli bieten können. Ob die Substanz für ein Entscheidungsspiel reicht, wird uns das Masters in drei Wochen zeigen.

Wechselhaft waren die Leistungen der jungen Post-Truppe. Großartigen Leistungen zu Saisonbeginn folgte eine Schwächeperiode im zweiten Durchgang. Dennoch gelang die Qualifikation ungefährdet. „Alles ist drinnen“ lautet der Wahlspruch der Hernalser, wenn die Nerven halten, sind die jungen „Postfuchse“ in der eigenen Halle für jeden Gegner eine Herausforderung.

Alles in allem zeichnet sich ein Herzschlagfinale ab, dass sich kein Hockeyfan entgehen lassen sollte. Noch stehen die Paarungen nicht fest, erst bei den letzten beiden Saisonspielen in der kommenden Woche fällt die endgültige Entscheidung.

Damit auch der gesellschaftliche Rahmen nicht zu kurz kommt, dafür wird Veranstalter Post SV sorgen. Wie schon in den letzten drei Jahren soll das VW Masters 04 „DAS Hockeyevent“ des Jahres werden. Das Angebot ist vielfältig, wer nicht dabei ist, ist selbst schuld.

Freitag früh wird bereits mit dem Schulhockeycup gestartet, in zwei Altersgruppen treten insgesamt sechs Teams an. Um 17:45 Uhr erfolgt der Startschuss für den österreichischen Seniorencup, der WAC, SV Arminen, HG Mödling, der HC Wien, der AHTC und der Post SV kämpfen um die begehrte Trophäe in der „Ü35“-Altersklasse. Um 18:30 Uhr startet das erste Semifinale, um 20:15 Uhr fällt die zweite Entscheidung, wer am nächsten Tag im Finale dabei ist.

„Hockey ist heiß“ heißt es dann am Samstag. Um 10:30 Uhr beginnt das Seniorenturnier, Punkt 14:00 Uhr folgt das erste Relegations-

match, in dem Wr. Neudorf vermutlich auf den HC Westend treffen wird. Um 15:20 Uhr treffen der HAK Traun auf den HC Wien, ein heißer Fight wird erwartet, die Oberösterreicher wollen unbedingt wieder einmal die höchste Spielklasse aufsteigen.

Nach dem Spiel um Platz 3 (16:40 Uhr) dominiert bis zum Finale die Show. Ob ein Spiel der österreichischen Sportjournalisten oder eine Demonstration von „La Crosse“, Sportfans werden ganz sicherlich auf Ihre Kosten kommen. Um 19:15 Uhr läuten dann Cheerleader das Bundesligafinale 2004 ein, der Höhepunkt der Veranstaltung kann beginnen. Im Anschluß an das Endspiel findet die Siegerehrung im Hallenfoyer statt, danach heißt die Devise „alles Party“. In der Gala-nacht des österreichischen Hockeysports wird ein Club einen ganz besonderen Grund zum Feiern haben. Wer es ist, war noch nie so ungewiss wie heuer. Begleitet wird das VW-Masters 04 natürlich wieder von Edi „the voice“ Seliger.

Ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung waren in den letzten Jahren die Fans. Kaum zuvor waren so viele Zuseher zu einer Hockeyveranstaltung in Österreich geströmt, wie im letzten Jahr. Ob im VIP-Bereich, in der Sporthalle, oder bei der „Players-Night“, die österreichische Hockeygemeinde verstand in den letzten drei Jahren, die Feste zu feiern. Und nicht zufällig hatten jeweils die Teams die Nase voran, die auf die größte Unterstützung von der Galerie zurückgreifen konnten.

Heuer kostet der Eintritt für beide Tage Euro 10,-, die Tageskarte am Freitag ist um Euro 6,- erhältlich, am Samstag (ab 13:00 Uhr) kostet der Eintritt Euro 7,-. Eintrittskarten sind an der Tageskarte erhältlich.

Für den VIP-Bereich gibt es ebenfalls noch Karten, Euro 50,- kostet eine VIP-Karte für beide Tage. Inkludiert sind der Eintritt zu den Spielen sowie „Speis und Trank“ in der VIP-Lounge. Bestellungen bitte entweder unter clemens.rarrel@postsv.com oder telefonisch unter **0699 880 00 165**.

KORRIGIERTER MASTERS SPIELPLAN

Freitag 13. Februar

Ab 9:00	Schulhockeycup	U12
17:30	Post SV – AHTC	Senioren
18:30	Halbfinale 1 gegen 4	Herren A
19:25	SVA – HC Wien	Senioren
20:15	Halbfinale 2 gegen 3	Herren A

Samstag 14. Februar

14:00	Relegation A5 - B2	Herren
15:20	Relegation HC Wien - HAK Traun	Herren
16:40	Spiel um Platz 3	Herren
	Pressespiel	Einlagespiel
	Seniorenfinale	Senioren
19:15	Finale	Herren
20:45	Siegerehrung Senioren + Herren (nur 1. Platz)	

SCHIEDSRICHTER

HALLENMASTERS 2004

Es ist auch für das heurige Hallenmasters dank der guten Kontakte von Dobi gelungen internationale Topschiedsrichter mit der Leitung dieser Spiele zu betrauen. Heuer werden Richard Wolter und Andreas Zysk aus Deutschland zu uns kommen. Sie sind beide erfahrene Bundesligaschiedsrichter und „Grade One“ Schiedsrichter der FIH in der Halle. Beide haben mehrmals die Hallen-Endrunde in Deutschland geleitet, Richard Wolter war noch dazu Schiedsrichter bei der Hallen WM in Leipzig.

Wir freuen uns ganz besonders dass wir die beiden Herren bei uns begrüßen können, wünschen ihnen spannende Spiele und einen schönen Aufenthalt in Wien.

Eilmer Thomas

JUNIOREN-NATIONALTEAM

der erste Laktattest 2004 ist für **Mittwoch 25. Februar** bereits fix gebucht. Die Teilnahme ist für alle 24 Kadermitglieder Pflicht. Ort ist das Ernst Happel Stadion im Prater. Der genaue Zeitpunkt wird jedem per e-mail mitgeteilt.

EM-NACHLESE

Hi Erich,

I would like to take the opportunity to thank you for all your organization for the recent indoor tournament - everything went very smoothly, and you and your helpers take all the credit.

I enjoyed the entire tournament both at the venue and socially and I would formally like to record my thanks to yourself, your helpers and the Austrian Federation for a wonderful event.

I hope to return to Vienna in the near future.

Craig Madden

DONAUPOKAL 2004

Beiliegend die Einladung zur Donaupokal-Frühjahrstagung 31.3.2003 in Ungarn. Wir ersuchen die qualifizierten Vereine (jeweils die ersten beiden der Hallenmeisterschaft, bei Verzicht die 3. etc.) bis 6. März 2004 bekanntzugeben ob teilgenommen wird oder nicht.

2001: Herren Budapest, Damen Wr. Neudorf.

2002: Herren Wien, Damen Bratislava.

2003: Herren Bratislava, Damen Budapest.

2004: Herren Ungarn, Damen Österreich.

Der Damenbewerb muss von uns ausgerichtet werden.

WAC

Bei der am 19. Jän. 2004 stattgefundenen Sektionsleiterwahl, wurde wie folgt gewählt: Sektionsleitung: Hans Girsch, Michael Grassberger, Ing. Heinz Klausbruckner.

Die Sektion Hockey des WAC möchte Sie in Kenntnis setzen, daß mit heutigem Datum, Freitag 16. Jänner 2004, **Christian Bauer** für den sportlichen Damenbereich zuständig ist! Der Rücktritt von Michael Grassberger erfolgte in beiderseitigem Einvernehmen.

ELTERNMEISTERSCHAFT 2. RUNDE

Sonntag, 8. Februar 2004 in Wels

Spielzeit: 2x12 Min.

1 9:00	Halbe Halbe	Just 4 Fun	R.Jirout/M.Jirout
2 9:30	Welsler Haie	Mödzis U99	Lindinger/Freimüller
3 10:00	Wr. Gugelhupf	Crazy Parents	Kolle/Schweighofer
4 10:30	Just 4 Fun	Mödzis U99	Zupancic/A.Mayer
5 11:00	Wr. Gugelhupf	Welsler Haie	R.Jirout/M.Jirout
6 11:30	Halbe Halbe	Crazy Parents	Lindinger/Greuling-M.
7 12:00	Just 4 Fun	Wr. Gugelhupf	Steiner/Nirs
8 12:30	Crazy Parents	Welsler Haie	Hießmayr/Schweighofer
9 13:00	Halbe Halbe	Mödzis U99	Greuling-M./Freimüller
DA 14:00	Wohnp. Wels	Wr.Neudorf	
HC 15:10	HC WELS	Prater HS	
10 16:15	Just 4 Fun	Welsler Haie	Kolle/ev.Stanzl od.Bretz
11 16:45	Halbe Halbe	Wiener Gugelhupf	Hießmayr/ev.Stanzl od. Bretz
12 17:15	Crazy Parents	Mödzis U99	Lindinger/Mayer
13 17:45	Halbe Halbe	Welsler Haie	R.Jirout/M.Jirout
14 18:15	Just 4 Fun	Crazy Parents	Zupancic/Nirs
15 18:45	Wiener Gugelhupf	Mödzis U99	Kolle/Schweighofer

U09 HALLE

Eine U09-Mannschaft in der Halle besteht aus 5 Feldspielern und einem Torwart.

ERhard Hießmayr

TURNIERPLAN WIESELBURG

für die Österreichischen Hallenhockeyschulmeisterschaften Oberstufe in Wieselburg am Mittwoch, den 28. Jänner 2004

Spielzeit: 1 x 18 Minuten

09,40	WIE 1	-	MÖD
10,00	WIE 2	-	WELS 1
10,20	WELS 2	-	KLUS 1
10,40	PET	-	KLUS 2

11,00	WIE 1	-	WELS 2
11,20	WIE 2	-	PET
11,40	MÖD	-	KLUS 1
12,00	WELS 1	-	KLUS 2
12,20	WIE 1	-	KLUS 1
12,40	WIE 2	-	KLUS 2
13,00	WELS 2	-	MÖD
13,20	WELS 1	-	PET
14,00	1. Gruppe A	-	2. Gruppe B
14,20	1. Gruppe B	-	2. Gruppe A
14,40	4. Gruppe A	-	4. Gruppe B
15,00	3. Gruppe A	-	3. Gruppe B
15,20	Spiel um Platz 3		
15,40	Finale		
16,30	SIEGEREHRUNG		

mit Jause im FZC Clubraum des Franzisko Josefinum. Organisator vor Ort: Alexander DOPPLER, Erzieher im Franzisko Josefinum Wieselburg, Weinzierl 1, 3250 WIESELBURG, e-mail:alexander.doppler@josephinum.at, Tel.: 07416/52 437-419 oder -421

TABELLEN

BUNDESLIGA HERREN A

1. AHTC	10	6	2	2	56	45	11	20
2. Arminen Koller	9	6	1	2	68	53	15	19
3. Post SV	9	6	0	3	55	46	9	18
4. WAC-Tecton	9	5	1	3	68	48	20	16
5. Wr. Neudorf	10	3	0	7	59	73	-14	9
6. HC Wien	9	0	0	9	36	77	-41	0

BUNDESLIGA HERREN B

1. HAK Traun	10	100	0	99	32	67	30	
2. Westend	8	6	0	2104	39	65	18	
3. HG Mödling	8	5	0	3	55	37	18	15
4. Universitas	8	2	0	6	39	66	-27	6
5. UHCE Graz	9	2	0	7	38	76	-38	6
6. Blau-Gelb	9	1	0	8	24	109	-85	3

HERREN C

1. Prater HS	5	5	0	0	41	15	26	15
2. PSV Hernals	8	5	0	3	37	25	12	15
3. HGM 2	8	4	2	2	23	26	-3	14
4. PSK	4	2	1	1	16	19	-3	7
5. HC Wels	7	1	1	5	16	32	-16	4
6. BHC	6	0	0	6	18	34	-16	0

HERREN D

1. Schönbrunn	7	7	0	0	51	12	39	21
2. Wels 2	6	4	0	2	46	18	28	12
3. THC	6	2	1	3	39	25	14	7
4. Traun 2	6	2	1	3	29	37	-8	7
5. Olympia	4	1	0	3	15	20	-5	3
6. HC Eisenstadt	5	0	0	5	8	76	-68	0

BUNDESLIGA DAMEN A

1. Wr. Neudorf	6	5	1	0	54	19	35	16
2. Wohnpoint Wels	6	5	0	1	28	20	8	15
3. AHTC	7	4	1	2	30	26	4	13
4. WAC	7	2	1	4	23	24	-1	7
5. Arminen Koller	7	1	2	4	28	42	-14	5
6. Post SV	7	0	1	6	11	43	-32	1

DAMEN B GRUPPE A

1. Westend	7	7	0	0	35	18	17	21
2. UHCE Graz	6	5	0	1	27	18	9	15
3. HC Wien	6	2	0	4	17	12	5	6
4. Neudorf 2	7	2	0	5	23	36	-13	6
5. HGM 2	6	0	0	6	8	26	-18	0

DAMEN B GRUPPE B

1. HG Mödling	4	4	0	0	25	2	23	12
2. Prater HS	4	3	0	1	13	4	9	9
3. PSV Hernals	4	0	1	3	3	19	-16	1
4. HC Austria	4	0	1	3	2	18	-16	1

JUGEND WEIBLICH

1. WAC	4	3	1	0	13	7	6	10
2. Arminen Koller	3	2	1	0	17	1	16	7
3. AHTC	5	0	0	5	8	30	-22	0

M ÄDCHEN

1. Arminen Koller	9	8	0	1	55	10	45	24
2. HC Wels	9	7	1	1	25	12	13	22
3. Post SV	6	3	2	1	15	9	6	11
4. WAC	8	3	0	5	21	19	2	9
5. Wr. Neudorf	9	3	0	6	35	41	-6	9
6. HG Mödling	9	2	1	6	13	47	-34	7
7. HC Wien	8	1	0	7	13	39	-26	3

U18

1. Wr. Neudorf	3	3	0	0	17	6	11	9
2. Post SV	3	2	0	1	14	8	6	6
3. WAC/AHTC	2	1	0	1	7	6	1	3
4. Arminen Koller	4	0	0	4	6	24	-18	0

U16

1. Post SV	4	4	0	0	53	7	46	12
2. Arminen Koller	5	3	0	2	22	14	8	9
3. HC Wels	6	2	2	2	25	26	-1	8
4. HG Mödling	5	1	1	3	10	50	-40	4
5. HC Wien	4	0	1	3	4	17	-13	1

U14

1. AHTC	9	9	0	0	98	14	84	27
2. HC Wien	9	6	1	2	57	33	24	19
3. WAC	7	3	1	3	40	28	12	10
4. Arminen Koller	8	3	0	5	24	35	-11	9
5. Wr. Neudorf	8	2	0	6	24	65	-41	6
6. Post SV	9	1	0	8	20	88	-68	3

U12

1. Arminen Koller	8	6	2	0	71	18	53	20
2. WAC	7	5	2	0	53	22	31	17
3. HC Wien	7	3	0	4	35	31	4	9
4. HG Mödling	8	3	0	5	26	36	-10	9
5. AHTC	8	2	1	5	7	42	-35	7
6. HC Wels	6	0	1	5	1	44	-43	1

U10

1. Arminen Koller	7	6	0	1	48	6	42	18
2. WAC	6	5	0	1	38	11	27	15
3. Wr. Neudorf	7	1	1	5	17	49	-32	4
4. HC Wien	6	0	1	5	8	45	-37	1

U10 CUP

1. Post SV	7	7	0	0	108	3	105	21
2. AHTC	8	6	0	2	29	31	-2	18
3. Cebra	6	1	1	4	10	46	-36	4
4. Westend	7	1	1	5	10	57	-47	4
5. HC Wels	6	1	0	5	13	33	-20	3

U09

1. Arminen Koller	7	7	0	0	52	4	48	21
2. Wr. Neudorf	7	4	0	3	19	18	1	12
3. WAC	5	3	0	2	20	13	7	9
4. AHTC	7	2	0	5	7	30	-23	6
5. Westend	6	0	0	6	0	33	-33	0

SPIELPLAN HALLE

1015	LIE	Di, 27. Jan.	08:00	TT	BORG	Lehrgang		
131	STH	Di, 27. Jan.	20:20	HB	Westend	HG Mödling	Tarnoczi/Sedy Fl.	Kaltenbacher
94	STH	Di, 27. Jan.	21:30	HA	WAC-Tecton	HC Wien	Stanzl W./Klar	Kaltenbacher
118	STH	Mi, 28. Jan.	20:20	HB	Universitas	Blau-Gelb	Eilmer T./Eilmer M.	Kaltenbacher
93	STH	Mi, 28. Jan.	21:30	HA	Arminen Koller	Post SV	Dobritzhofer/Proksch St.	Kaltenbacher
1015	STH	Do, 29. Jan.	08:00	TT	BORG	Lehrgang		
1018	STH	Fr, 30. Jan.	17:00	TT	U14m	Lehrgang		
3010	STH	Sa, 31. Jan.	19:00	F	Post SV	HC Hernals		
3010	STH	Sa, 31. Jan.	20:00	F	Post SV	HC Hernals		
3010	STH	Sa, 31. Jan.	21:00	F	Post SV	HC Hernals		
107	LIE	So, 8. Feb.	13:00	HB	Westend	UHCE Graz	Losonci/Fischer T.	Kaltenbacher
191	LIE	So, 8. Feb.	15:00	M	Post SV	Wr. Neudorf	A Proksch St./Szymczyk J.	Kaltenbacher
353	LIE	So, 8. Feb.	16:00	U16	Post SV	Arminen Koller	Losonci/Proksch St.	Kaltenbacher
41	LIE	So, 8. Feb.	17:00	DBa	HC Wien	UHCE Graz	Losonci/Proksch St.	Kaltenbacher
121	MOE	So, 8. Feb.	18:00	HB	HG Mödling	Universitas	Langer Rol./Eilmer M.	
59	MOE	So, 8. Feb.	19:10	DBb	HG Mödling	Prater HS	Langer Rol./Eilmer M.	
15	WEL	So, 8. Feb.	14:00	DA	Wohnpoint Wels	Wr. Neudorf	Stanzl W./Bretz	
149	WEL	So, 8. Feb.	15:10	HC	HC Wels	Prater HS	Stanzl W./Bretz	
1015	LIE	Di, 10. Feb.	08:00	TT	BORG	Lehrgang		
25	STH	Di, 10. Feb.	20:20	DA	Arminen Koller	WAC	Ronczay/Proksch St.	Kaltenbacher
26	STH	Di, 10. Feb.	21:30	DA	AHTC	Wr. Neudorf	Grassberger M./Blemenschütz	Kaltenbacher
184	STH	Mi, 11. Feb.	20:20	JW	AHTC	Arminen Koller	Sedy B./Sedy C.	Kaltenbacher
605	STH	Mi, 11. Feb.	21:30	HD	Schönbrunn	Olympia	Sedy B./Sedy C.	Kaltenbacher
1015	STH	Do, 12. Feb.	08:00	TT	BORG	Lehrgang		
96	POS	Fr, 13. Feb.	18:30	HAF	01	04	Wolter/Zysk	
97	POS	Fr, 13. Feb.	20:15	HAF	02	03	Wolter/Zysk	
100	POS	Sa, 14. Feb.	14:00	HAP	A5	B2	Ronczay/Stanzl	
101	POS	Sa, 14. Feb.	15:30	HAP	A6	B1	Dobritzhofer/Körper R.	
99	POS	Sa, 14. Feb.	17:00	HAF	V01-04	V02-03	Peters/Kamendy	
98	POS	Sa, 14. Feb.	18:30	HAF	S01-04	S02-03	Wolter/Zysk	
206	ALT	So, 15. Feb.	09:30	M	Arminen Koller	HG Mödling	Sedy Fl./Tarnoczi	Arminen Koller
370	ALT	So, 15. Feb.	10:45	U16	Arminen Koller	HG Mödling	Sedy Fl./Tarnoczi	Arminen Koller
315	LIE	So, 15. Feb.	10:00	U12	AHTC	WAC	A Eilmer T./Maier Mari.	Kaltenbacher
198	LIE	So, 15. Feb.	11:00	M	WAC	Wr. Neudorf	A Eilmer T./Maier Mari.	Kaltenbacher
255	LIE	So, 15. Feb.	12:00	U10a	HC Wien	Arminen Koller	Ulrich X./Kaltenbacher	Kaltenbacher
239	LIE	So, 15. Feb.	13:00	U09	WAC	Wr. Neudorf	Matuschewski/Gras	Kaltenbacher
262	LIE	So, 15. Feb.	14:00	U10a	WAC	Wr. Neudorf	Matuschewski/Gras	Kaltenbacher
350	LIE	So, 15. Feb.	15:00	U14	WAC	Wr. Neudorf	A Sedy B./Szymczyk J.	Kaltenbacher
376	LIE	So, 15. Feb.	16:00	U18	WAC/AHTC	Wr. Neudorf	Haubenwallner/Fischer T.	Kaltenbacher
311	LIE	So, 15. Feb.	17:00	U12	HC Wien	HG Mödling	A Sedy B./Szymczyk J.	Kaltenbacher
183	LIE	So, 15. Feb.	18:00	JW	Arminen Koller	WAC	Haubenwallner/Fischer T.	Kaltenbacher
3011	LIE	So, 15. Feb.	19:00	F	Arminen Koller	Westend		
3011	LIE	So, 15. Feb.	20:00	F	Arminen Koller	Westend		
135	XPOS	So, 15. Feb.	12:00	HC	Prater HS	PSK	X Eilmer M./Fürnsinn	
207	POS	So, 15. Feb.	12:50	M	Post SV	HC Wien	A Blemenschütz/Wimmer	Post SV
360	POS	So, 15. Feb.	13:50	U16	HC Wien	Post SV	Blemenschütz/Eilmer M.	Post SV
18	POS	So, 15. Feb.	14:50	DA	Post SV	Wr. Neudorf	Kamendy/Blemenschütz	Post SV
60	POS	So, 15. Feb.	16:00	DBb	PSV Hernals	HC Austria	Kamendy/Eilmer M.	Post SV
1015	LIE	Di, 17. Feb.	08:00	TT	BORG	Lehrgang		
29	STH	Di, 17. Feb.	20:20	DA	WAC	AHTC	Ronczay/Körper R.	Kaltenbacher
142	STH	Mi, 18. Feb.	20:20	HC	PSK	BHC	Buchta R./Mayer Mart.	Kaltenbacher
159	STH	Mi, 18. Feb.	21:30	HC	Prater HS	PSV Hernals	Svanda/Sorgner	
1015	STH	Do, 19. Feb.	08:00	TT	BORG	Lehrgang		
1014	STH	Fr, 20. Feb.	17:00	TT	U16w	Lehrgang		